

Protokoll vom 69. Runden Tisch am 1.10.2019 (22 TeilnehmerInnen)

Ort: Sitzungsraum II des Gifhorner Rathauses

Zeit: 16:30 Uhr – 17:20 Uhr

Anwesende Ratsfrauen und Ratsherren: Herr Wockenfuß, Herr Ganz, Herr Dr. Bühren, Herr Preuß, Herr Fischer, (Fr. Köllner)

TOP 1: Bericht des Jugendvertreters

Vom Ausschuss für Jugend und Soziales wurde durch Philip Knotz über die Seniorenarbeit in Beiräten und das Aufstellen einer Gedenktafel auf dem Bahnhofsgelände berichtet.

TOP 2: Alkoholprävention

Herr Asche von der Begegnungsgruppe für Suchtkranke und Angehörige e.V. Gifhorn möchte mit Jugendlichen über den Arbeitskreis Sucht vom Landkreis in Kontakt treten. Dieser Arbeitskreis steht noch ganz am Anfang und möchte darüber sprechen, wie Präventionsarbeit der Themen Alkohol, Drogen und Medikamente bei Jugendlichen aussieht. Die Resonanz der TeilnehmerInnen ist positiv, so dass Herr Asche sich um einen Termin bemüht, welcher über Herrn Busch an die Interessenten weitergeleitet wird.

TOP 3: Integrativer Spielplatz

Herrn Busch ist es nicht gelungen, Fachleute des Themengebietes einzuladen (s. Protokoll vom 4.6.2019). Eine Recherche ergibt, dass Integration dann stattfindet, wenn man keinen separaten Spielplatz erstellt, sondern Spielplätze so gestaltet, dass sie auch problemlos von Behinderten und Senioren mit ihren Enkelkindern genutzt werden können (z.B. ohne Rindenmulch/Sand vor den Spielgeräten, Einstiegshilfe, etc.). Vorstellbar wären Spielgeräte in der Fußgängerzone oder am Schloss See. Hilfreich für die Beplanung wäre ein „Workshop“ mit Betroffenen und Fachleuten (z. B. des Behindertenbeirates), um sich über die Praxis austauschen zu können. Für eine Terminabfrage wird eine Doodleumfrage geschaltet. Der Antrag des Jugendvertreters des Runden Tisches sollte in ein bis zwei Monate für den Bauausschuss eingereicht werden.

TOP 4: Jugendraum und Lager für „fridays for future“

Um regelmäßige Treffen für „Fridays for future“ zu organisieren, suchen die Akteure einen geeigneten dauerhaften Jugend- und Lagerraum. Es wurde bereits im OMNIBUS angefragt, dort stehen aber keine Räume dauerhaft zur Verfügung. Als weitere Idee wurde die Jugendbegegnungsstätte (JBG) mit der Werkstatt, dem Zeltraum oder Dachboden als Lagermöglichkeit und einen flexiblen Seminarraum als Treffmöglichkeit genannt. Die MitarbeiterInnen der JBG werden den Vorschlag prüfen. Auch die ehemalige Fritz-Reuter-

Realschule wurde als Vorschlag genannt. Hier muss beim Landkreis angefragt werden, ob Räume genutzt werden können. Die Garagen hinter dem Jobcenter könnten ebenfalls eine Alternative sein. Dorfgemeinschaftshäuser stehen dafür nicht zur Verfügung. Als langfristige Lösung kann ein Antrag des Runden Tisches für die Raumnutzung im Bahnhofsgebäude gestellt werden.

TOP 5: Bücherschrank

Neben den Bücherschränken in der Allerwelle, FBZ Grille, KVHS oder im Kreishaus II ist ein weiterer Bücherschrank in der Fußgängerzone wünschenswert. Der Rat der Stadt Gifhorn möchte das Innenstadtkonzept abwarten, um abschließend zu entscheiden. Auch hier wird es einen Antrag des Runden Tisches geben, das Projekt eher umzusetzen.

TOP 6: Termine

70. Runder Tisch am 18.02.2020

71. Runder Tisch am 19.05.2020 > wird evtl. auf den 12.05. verschoben

72. Runder Tisch am 29.09.2020

Die Orte werden jeweils noch bekannt gegeben.